LALA BERLIN

lala Berlin ist ein Phänomen. Kaum einem anderen Modelabel gelingt es, den Geist der deutschen Hauptstadt derart authentisch in die Welt hinaus zu tragen. Die kreative Denkerin hinter lala Berlin ist Leyla Piedayesh. Auf überraschend neue Weise spiegelt sie immer wieder den anarchisch flüchtigen Hauptstadt-Chic in unkonventionellen und dennoch elegant femininen Kollektionen wider. Aus internationaler Sicht steht das Label heute stellvertretend für die Metropole Berlin.
Und selbst die einflussreiche, britische Modekritikerin Suzy Menkes bekannte schon 2010 freimütig: „I like lala Berlin!“
1970 in Teheran geboren, näherte sich die diplomierte Betriebswirtin Leyla Piedayesh dem Modedesign zunächst als Redakteurin für das Fernsehformat „Designerama“ bei MTV Berlin. Ab 2003 ging sie mit Strick-Accessoires selbst in die Praxis über und stellte bereits 2004 ihre gefeierte Debüt-Kollektion auf der Berliner Modemesse Premium vor. Das Konzept einer Symbiose aus urbaner Lässigkeit und edlem Chic auf Basis hoch qualitativen Stricks ging auf. lala Berlin war geboren.
Der erste auch mediale Höhepunkt war ihre Kollektion S/S 2007. Vorgeführt auf der Mercedes Benz Fashion Week und nominiert für den New Faces Award präsentierte sich lala Berlin erstmals als vielgestaltige Marke, die durch neuartig gefertigte Naturgarne und innovative Materialkombinationen besticht. Seitdem steht lala Berlin nicht mehr nur für Strick, sondern für eine Haltung, die das Berliner Großstadtleben der Bohème und Avantgarde auffängt und in die Welt trägt.
Unumstößlichen Kultstatus verdankt lala Berlin dann auch der Experimentierfreude mit fantasievollen Accessoires, kraftvollen Musterungen und auffälligen Prints.
lala Berlin Fashion gilt in cooler Weiblichkeit als unverwechselbar, aber absolut tragbar und ist deshalb heiß begehrt – bei der Individualistin ebenso wie bei den internationalen Persönlichkeiten aus Musik, Mode und Film. Zu den Fans von lala Berlin zählen Cameron Diaz, Heidi Klum, Clémence Poésy, Jessica Alba, Heike Makatsch, Hannah Herzsprung, Nina Hoss oder die Top-Models Caroline Brasch-Nielsen, Nadja Bender, Saskia de Brauw, Claudia Schiffer und Caroline de Maigret.
Geschäftlich ist Leyla Piedayeshs Solo-Projekt innerhalb von zehn Jahren zu einem Unternehmen mit knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewachsen, das sein Auftragsvolumen mit jeder neuen Saison um 25 Prozent steigern konnte. Die Kreationen werden in derzeit weltweit über 150 führenden Premium- Fashion Stores angeboten: u.a. bei KaDeWe in Berlin, Petra Teufel und Anita Hass in Hamburg, Apropos in Köln, Jades in Düsseldorf, Off & Co und Stylebop in München, Abseits in Stuttgart, Karin Winther in Charlottenlund, Fidelio in Zürich, Utzon and FF2 in Aarhus, Strom Store in Hellerup, Eenes in Antwerpen, You are here in Eindhoven, L66 in Beirut und Husk in Melbourne. In Ergänzung zu den eigenen Boutiquen in Berlin und in Kopenhagen sind die neusten Stücke seit Ende 2011 über den Online-Store auf der Homepage www.lalaberlin.com erhältlich. 2014 eröffnete das Label seinen großen Flagship Store mit erweitertem Produktportfolio in Berlin-Mitte.